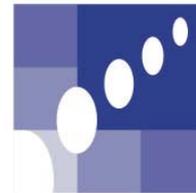




Bericht
der
Hochschulbibliothek
Münster



Leistungsprofil 2004
und
Perspektiven

Inhalt

Leistungsprofil 2004: abgeschlossene und laufende Projekte	5
1 Neue Datenbanken und Dienste	5
2 Optimierung der Geschäftsprozesse	5
2.1 Zertifizierung im Fachbereich Wirtschaft	5
2.2 Sprachenzentrum	6
3 Fachinformationen	6
4 Benutzerschulungen	6
5 Online-Fernleihe.....	6
6 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen.....	7
6.1 Bereichsbibliothek FHZ.....	7
6.2 Bereichsbibliothek Design	8
6.3 EDV-Abteilung.....	8
7 Ziele und Perspektiven: neue und geplante Projekte.....	10
7.1 Bereichsbibliothek Steinfurt.....	10
7.2 EDV-Abteilung.....	10
8 Wissenschaftliche Dienste	11
8.1 eLearning - Lernsysteme und Lernplattformen.....	11
8.2 Wissenschaftliche Dienste - Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS).....	11
9 Digitale Bibliothek	11
10 Ausbildung / Praktika	11
11 Fort- und Weiterbildung.....	12
12 Sponsoring und Patenschaften	12
12.1 Professoren und Externe	12
12.2 Fachschaft Wirtschaft	12
12.3 Förderverein von Wissenschaft und Technik an Hochschulen.....	12
12.4 EXLIBRIS - WISSEN SCHAFFEN.....	13
13 Ausblick.....	14
14 Anhang	15
14.1 Aufgabenprofil der Hochschulbibliothek	15
14.2 Benutzerschulungen	16
14.3 Produkte der Hochschulbibliothek.....	17
14.4 Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken.....	18
14.5 Eingeworbene Buchspende der Teles European Internet Academy.....	19
14.6 Organisationsplan der Hochschulbibliothek	20
14.7 Adressen der Hochschulbibliothek.....	20

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	HighTechReport des Unternehmens DaimlerChrysler	10
Abb. 2	Erscheinungsjahre der Buchtitel	13
Abb. 3	Wirtschaftsmagazin impulse	13

Bericht der Hochschulbibliothek

In dem vergangenen Jahr hat das deutsche Bibliothekswesen mit dem Brand in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek einen großen Verlust erlitten. Diese zum Weltkulturerbe zählende Bibliothek war für viele Wissenschaftler die Grundlage für ihre Forschungstätigkeit und eine der schönsten Forschungsbibliotheken Deutschlands.

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Entwicklungen des zurückliegenden Jahres in der Hochschulbibliothek. Wir haben das vergangene Jahr gleich mit einem großen Update unseres Bibliotheksystems begonnen. Dies hat von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sofort viel Einsatz gefordert, aber auch die Benutzerinnen und Benutzer mussten für eine kurze Zeit auf den gewohnten Service verzichten. Dafür haben wir im Sommer damit begonnen, die Benutzerinnen und Benutzer vor Ablauf der Leihfrist per Email daran zu erinnern, dass die Leihfrist der entliehenen Medien abläuft, was auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist. So sind wir immer daran interessiert, die Dienstleistungen für unsere Benutzerinnen und Benutzer auch in Zeiten knapper Finanz- und Personalressourcen zu verbessern.

Durch die Einführung des Globalhaushaltes in der Hochschule und der damit verbundenen Einführung einer Stellenbesetzungsquote, die die Hochschulbibliothek von Anfang an erfüllte, mussten viele Geschäftsprozesse angepasst werden. Diese Änderungen werden sich auch in der nächsten Zeit fortsetzen, denn die Personaleinsparungen in anderen Bereichen der Hochschule haben immer wieder auch Auswirkungen auf die Hochschulbibliothek. Wir sind bemüht, die Auswirkungen der Einsparungen auf unser Dienstleistungsangebot so gering wie möglich zu halten. Wir versuchen dies durch technische Unterstützung und kreative Anpassung der Geschäftsprozesse zu erreichen.

Durch die regelmäßige Vorlage eines Jahresberichtes will die Bibliothek ihren Benutzerinnen und Benutzern auch die Tätigkeiten transparent machen, die bei der üblichen Benutzung der Bibliothek nicht sichtbar sind. Der Jahresbericht bietet den Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek eine Informationsquelle, um mit der Bibliothek in einen Dialog einzutreten. Dies ist von Seiten der Hochschulbibliothek sehr gewünscht, da sie sich als Dienstleister für ihre Benutzer sieht. Aus diesem Grund ergeht die Aufforderung zum Dialog auch an die Nichtnutzer der Bibliothek.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement würde die Hochschulbibliothek nicht den Service bieten, den sie zur Zeit erbringt.

Münster, im März 2005

Dr. Bruno Klotz-Berendes

Leistungsprofil 2004: abgeschlossene und laufende Projekte

1 Neue Datenbanken und Dienste

Die Hochschulbibliothek informiert auf ihrer Homepage über neue Datenbank-Angebote und trägt damit dem Informationsbedarf der Fachbereiche und Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen Rechnung. Im zurückliegenden Jahr 2004 wurden über die Digitale Bibliothek eine Reihe von elektronischen Datenbanken bereitgestellt.

STN easy - Das Portal "STN Easy for Intranets" bietet Angehörigen der Fachhochschule Münster Zugang zu naturwissenschaftlich-technischen Datenbanken. Das Portal wird über die Digitale Bibliothek bereitgestellt.

Web of Science

Das Web of Science ist die Online-Version des Science Citation Index und Social Science Citation Index. Neben den üblichen bibliographischen Literaturangaben sind auch die zitierten Referenzen enthalten (Cited References, Related Records). Damit sind Zitanalysen möglich, d.h. es kann ermittelt werden, wie oft und von wem bestimmte Publikationen oder Autoren zitiert werden. Durch die Hochschulbibliothek werden der Science Citation Index 1993-2000 und der Social Science Citation Index 1993-1998 bereitgestellt.

Entrepreneurship Literatur Datenbank "ELIDA"

Mit der Entrepreneurship Literatur Datenbank "ELIDA" wird eine Online-Datenbank zur Verbesserung der Infrastruktur für Forschung und Lehre, Beratung und Ausbildung angeboten. Durch diese Datenbank wird der Zugang zu relevanten Veröffentlichungen im Bereich Entrepreneurship und Unternehmensgründung erleichtert.

Für das Jahr 2004 konnten u.a. folgende **Freischaltungen** (Testzugänge) realisiert werden:

- ◆ Encyclopedia of Food and Culture,
- ◆ Gale Encyclopedia of Nursing and Allied Health,
- ◆ Gale Encyclopedia of Science und Mathematics.

Die Hochschulbibliothek stellte den Zugang zum LexisNexis Educational Service bereit. Zu diesem Dienst gehören Datenbanken aus den Bereichen Recht und Wirtschaft (z. B. Hoppenstedt, Celex) sowie in- und ausländische Presse.

(Hr. Schwartz)

2 Optimierung der Geschäftsprozesse

2.1 Zertifizierung im Fachbereich Wirtschaft

Am 15.11.2004 fand in der Bereichsbibliothek FHZ ein großes Audit mit Herrn Große von der DQS und Herrn Hentze vom Fachbereich Wirtschaft statt. Im Vorfeld waren die unterstützenden Prozesse im Handbuch, das in elektronischer Form zur Verfügung steht, aktualisiert worden. In diesem Audit ging es um die Veränderungen, die in den letzten zwei Jahren stattgefunden haben (u. a. Einrichtung von Notebookarbeitsplätzen, E-mail-Bestellungen bei den Buchhändlern). Außerdem wurde ein Ausblick auf neue Projekte der Hochschulbibliothek gegeben (u.a. OPUS = elektronisches Einstellen von Dip-

lom-Arbeiten, Bezahlen mit der Mensacard). Für November 2005 ist ein weiteres Audit mit Herrn Große, dem Fachbereich Wirtschaft und der Hochschulbibliothek geplant.

(Frau Wedegärtner)

2.2 Sprachenzentrum¹

Aufgrund der internationalen Ausrichtung der Fachbereiche und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der vielfältigen Kooperationen der FH Münster mit ausländischen Einrichtungen wurde ein Sprachenzentrum an der FH Münster eingerichtet. Mit Hilfe dieses Zentrums soll u.a. die sprachliche und interkulturelle Kompetenz der Studierenden erhöht werden. Über das Zentrum sollen multimediale Sprachlehr- und -lernprogramme, Trainingssoftware zum Hör- und Sprechvermögen bereitgestellt werden. Die Hochschulbibliothek hat die koordinierte Beschaffung der erforderlichen Literatur übernommen. Zielrichtung ist die Bereitstellung von (Standard-)Literatur, so dass an den Standorten Steinfurt und Münster Studierende auf ein einheitliches Angebot an Medien zurückgreifen können. Ein Erwerbungsverfahren wurde zwischen dem Sprachenzentrum und der Hochschulbibliothek abgestimmt und schriftlich fixiert.

(Hr. Schwartz)

3 Fachinformationen

Um die Informations- und Dienstleistungsangebote der Bibliothek für die Nutzer transparenter zu machen, wurden eine Reihe unterschiedlicher Informationsmaterialien erstellt. Hierzu zählen insbesondere die *Fachinformationen* und der Newsletter *Bibliothek-aktuell*, in denen fachbereichsspezifische und aktuelle Themen aufgegriffen werden. Die Homepage der Bibliothek wird monatlich aktualisiert.

(Hr. Schwartz)

4 Benutzerschulungen

Die Hochschulbibliothek bietet Schulungen zu ihren Informations- und Dienstleistungsangeboten an. In den Schulungen werden beispielsweise gezielt über fachspezifische Datenbanken informiert, den Schulungsteilnehmern wird exemplarisch der Ablauf einer Datenbank-Recherche vorgeführt und damit die Funktionalitäten ihrer Datenquellen veranschaulicht. Die Hochschulbibliothek stellt unterschiedliche Schulungsmodule bereit (Vgl. Anhang 14.2).

5 Online-Fernleihe

Fernleihe und Dokumentlieferdienste sind ein elementares Angebot im Dienstleistungsspektrum der Hochschulbibliothek. Sie ergänzen die Grundversorgung ihrer Benutzer um solche Medien, die vor Ort nicht vorhanden sind, als Arbeitsinstrumente für Studium, Forschung und Lehre jedoch unentbehrlich sind.

Um diesem Service in Zeiten der in allen Lebensbereichen rasant fortschreitenden Automatisierung gerecht zu werden, hat das Hochschulbibliothekszentrums NRW (HBZ) das System der komfortablen elektronischen Bestellmöglichkeit der von Studierenden und Lehrenden der Fachhochschule Münster benötigten Medien in 2004 weiter vorangetrieben und modernisiert. Über die „Digitale Bibliothek NRW“ (DigiBib) hat jeder Benutzer die Möglichkeit, direkt im Anschluss an eine Recherche selbst online Bü-

¹ Quelle: Bericht der Hochschulbibliothek Münster - Leistungsprofil 2002 und Perspektiven.

cher und Aufsätze auch vom häuslichen PC über das Internet zu bestellen. Einzige Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen Benutzungsausweises der Hochschulbibliothek, um sich als registrierte Benutzer mit Benutzernummer und Kennwort in der Digitalen Bibliothek anzumelden.

Seit August 2004 werden Bestellungen von Zeitschriftenaufsätzen nicht mehr über das JASON-Bestellsystem, sondern wie die Bücher einheitlich über die Digitale Bibliothek NRW abgewickelt. Auch das alte Abrechnungsverfahren mit gekauften Transaktions-Nummern (TAN) entfällt zu Gunsten der automatischen Buchung der gesetzlich festgelegten Pauschale von jeweils 1,50 Euro pro Bestellung auf das Gebührenkonto der Benutzer. Gleichzeitig wurde eine weitere wesentliche Neuerung eingeführt: sobald ein Aufsatz abholbereit ist, erhält der Benutzer automatisch eine Benachrichtigung per E-mail mit Angabe einer Internetadresse (Link), unter der der bestellte Aufsatz herunter geladen werden kann. Somit entfallen das bisherige Ausdrucken und Abholen in der Bibliothek!

In Kooperation mit der Universitäts- und Landesbibliothek Münster (ULB) werden ab November 2004 alle Leihverkehrssendungen, die über den Bücherwagendienst abgewickelt werden, durch den Fahrdienst der ULB direkt abgeholt und geliefert. Dies führt zu einer Verkürzung der Versandwege und damit zu einer Beschleunigung des Leihverkehrs.

Den neuen Entwicklungen in der Fernleihe trägt auch die neue Leihverkehrsordnung vom 08. März 2004 Rechnung, die den Leihverkehr zwischen den deutschen Bibliotheken regelt.

Die bisher vorliegenden statistischen Zahlen belegen auch für 2004 einen klaren Aufwärtstrend und damit die Attraktivität dieser Serviceleistung der Hochschulbibliothek: Knapp 2000 Bestellungen wurden von Angehörigen der Fachhochschule Münster abgesetzt, unsere Bibliothek lieferte ebenfalls fast 2000 Medien an auswärtigen Bibliotheken.

(Herr Arlt)

6 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen

6.1 Bereichsbibliothek FHZ

Neue Zeitschriftenaufstellung

Auf Wunsch der Fachbereiche wurden die laufenden Zeitschriften der Bereichsbibliothek FHZ (ca. 240) von einer fachbereichsbezogenen Aufstellung umgestellt auf eine Aufstellung nach Sachgebieten (z.B. „Zeitschrift für Bauingenieurwesen“ bisher 06= Z 1, jetzt X = 1). Es wurde eine alphabetische Gesamttelliste erstellt.

Vor dem Anbringen der noch fehlenden Regalbodenbeschriftung (Umzug FB 8) wurde eine Revision durchgeführt und der gesamte Bestand durchgerückt. Es wurden ca. 1000 Schilder angebracht.

Neues Schließsystem für Taschenschränke

Aufgrund der ständigen Dauerbelegung der Taschenschränke wurde eine Änderung des Schließsystems erforderlich. Die Schlüssel werden jetzt an der Ausleihe ausgegeben und auf das Benutzerkonto gebucht. Sie sollen täglich vor Schließung der BB zurückgegeben werden. Am 2. Tag fallen 2,- € Gebühren an.

(Frau Haake)

6.2 Bereichsbibliothek Design

Mit dem Fachbereich ein Schulungsangebot abgestimmt

Auch im Jahr 2004 war es unser Hauptziel, den Benutzern der Bereichsbibliothek Design alle Serviceleistungen der Hochschulbibliothek in größtmöglichem Umfang zur Verfügung zu stellen. Einen besonderen Schwerpunkt dabei bilden Schulungen, denen im Zeitalter einer nie da gewesenen Informationsvielfalt immer größere Bedeutung zukommen.

Gerade das Übermaß an Informationsquellen kann dazu führen, dass Internetnutzer die Qualität ihrer Rechercheergebnisse überschätzen. Sie lassen sich blenden von der Menge an Informationen, die Suchmaschinen wie Google, Alta-Vista oder Yahoo liefern. Eine gesteigerte Nachfrage nach unserem Schulungsangebot konnte daher auch nur in Zusammenarbeit mit den Dozenten des Fachbereichs Design erreicht werden, die es ihren Studierenden zur Pflicht machten, das Schulungsangebot der Bereichsbibliothek wahrzunehmen.

Ausnahmslos alle Studierenden des ersten Semesters nahmen teil an einer eineinhalbstündigen Einführung in die Recherche im Bibliothekskatalog, um sich die Bestände der FH-Bibliothek zu erschließen. Studierende der höheren Semester konnten wir im Rahmen des Kurses zur Informationsrecherche und Dokumentation von Herrn Prof. Dr. Happel erreichen. In dieser eineinhalbstündigen Einführung wird der Zugang zu den Datenbeständen des Invisible Net, bestehend aus Fachdatenbanken und Bibliothekskatalogen, aufgezeigt. Es handelt sich dabei um Datenmengen von höchster Qualität, die bei einer herkömmlichen Suche im Internet verborgen bleiben, da sie durch Suchmaschinen nicht erschlossen werden können.

Mit dem Fachbereich ein Leitsystem erstellt

Der erfreulichen Initiative der Studentin Christina Böhme ist es zu verdanken, dass die Bereichsbibliothek Design jetzt über ein eigenes auch den Ansprüchen von Designern genügendes Leitsystem verfügt. Im Rahmen eines von Frau Prof. Hesselbarth geleiteten Projektes zur Umsetzung von Illustrationstechniken hat Frau Böhme ein Leitsystem entwickelt, in dem sie Hauptgruppen unserer Systematik mit Hilfe von Farben und einer anspruchsvollen grafischen Umsetzung kennzeichnet, so dass auch bei Nutzern, die die Bibliothek nur sporadisch aufsuchen, ein hoher Wiedererkennungseffekt bewirkt wird.

Bildarchiv *Prometheus* bereitgestellt

Eine wertvolle Erweiterung unseres Datenbestandes ergab sich durch den Kooperationsvertrag zwischen dem Fachbereich Design und Prometheus. Prometheus ist ein verteiltes Bildarchiv, das hochwertiges Bildmaterial aus den Bereichen Kunst- und Kulturgeschichte zu Forschungs- und Lehrzwecken zur Verfügung stellt.

(Frau Frenzen)

6.3 EDV-Abteilung

Im Bereich der Datenverarbeitung der Bibliothek sind für das Jahr 2004 besonders folgende Projekte hervorzuheben:

In den ersten Wochen des Jahres wurde intensiv an dem Update unseres Bibliothekssystems und dem damit verbundenen Update der Sybase-Datenbank gearbeitet. Auch nach erfolgreicher Durchführung mussten noch einige Probleme in Zusammenarbeit mit SISIS behoben werden.

Die Arbeit mit unserem Bibliothekssystem wurde an einigen Stellen verändert:

Wir versenden nun per Mail Vorabermnerungen und Zahlungserinnerungen an unsere Benutzer und Bestellungen an die Buchhändler.

Um eine größere Sicherheit vor Hackerangriffen zu erreichen, wurden in Zusammenarbeit mit der DVZ alle Rechner auf Private IP-Adressen umgestellt.

Das HBZ stellt eine neue Version der Digibib zur Verfügung. Daraus resultierte die Notwendigkeit zahlreicher lokaler Anpassungen. Im Rahmen dieser Umstellung wurde auch das lokale JASON durch eine zentrale Installation im HBZ ersetzt. Dabei wurde die Abrechnung auf eine automatische Verbuchung auf das Benutzerkonto umgestellt.

Der Umstieg des HBZ auf Aleph 16.2 erforderte lokal den Umstieg der Mitarbeiterrechner auf Windows XP und damit verbunden auch teilweise einen Hardwareaustausch, um den Anforderungen des neu zu installierenden Aleph-Clients gerecht zu werden.

Auf unseren Benutzerrechnern wurde Linux 9.1 installiert.

Unsere Mitarbeiter beantragten alle eine PGP-Signatur. PGP wurde entsprechend auf allen Mitarbeiterrechnern installiert und in Pegasus Mail eingebunden.

(Frau Hüning)

7 Ziele und Perspektiven: neue und geplante Projekte

7.1 Bereichsbibliothek Steinfurt

7.1.1 Bestandsaufbau und –pflege

Bereits im Jahr 2003 wurde mit einer gezielten Aussonderung veralteter oder beschädigter Exemplare begonnen, diese Arbeiten wurden im zurückliegenden Jahr 2004 kontinuierlich fortgeführt. Für das laufende Jahr 2005 ist schwerpunktmäßig eine Aktualisierung des Bestandes *Informatik* und *Datenverarbeitung* angestrebt. Erste Gespräche mit dem Fachbereich wurden bereits geführt, um eine zielgerichtete Erwerbung durchzuführen.

7.1.2 Zeitschriften aus *Forschung&Lehre* und *Wirtschaft&Innovation*

In der Bereichsbibliothek Steinfurt werden mit Beginn 2005 neue Zeitschriften aus den Bereichen *Forschung&Lehre* und *Wirtschaft&Innovation* zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich für den Bereich *Forschung&Lehre* u.a. um Veröffentlichungen der Helmholtz-Gemeinschaft, der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen oder des Wissenschaftszentrums NRW. Im Bereich *Wirtschaft&Innovation* sind u.a. Jahres- und Forschungsberichte sowie Technik-Reports der Unternehmen ThyssenKrupp, DaimlerChrysler oder MAN zu finden. Diese Zeitschriften geben einerseits Auskunft über die Tätigkeitsbereiche eines Unternehmens und spiegeln andererseits technische Innovationen wieder. Insgesamt stehen über 20 neue Titel im Zeitschriftenbereich der Bereichsbibliothek Steinfurt zur Verfügung.



Abb. 1 HighTechReport des Unternehmens DaimlerChrysler

(Hr. Schwartz)

7.2 EDV-Abteilung

Für das Jahr 2005 sind folgende Projekte geplant:

Die Mensacard soll als Zahlungsmittel für Gebühren in der Bibliothek eingeführt werden.

Das Drucken an den Benutzerarbeitsplätzen wird kostenpflichtig werden. Zu diesem Zweck werden die Benutzerdrucker hinter die Ausleihtheke gestellt.

Der Windows NT-Server (PDC) der Bibliothek muss auf eine neue Hardware portiert werden. Anschließend ist ein Betriebssystem-Update auf Windows 2003 Server geplant.

Um weitere Neuerungen im Bereich unseres Bibliothekssystems einführen zu können, ist ein Update auf eine neue Version erforderlich.

(Frau Hüning)

8 Wissenschaftliche Dienste

8.1 eLearning - Lernsysteme und Lernplattformen

Bestände der Hochschulbibliothek können direkt über eine URL angesprochen werden. Publikationslisten oder Literaturempfehlungen lassen sich auf diese Weise verlinken, so dass der Nutzer aktuelle Informationen aus dem Bestandskatalog (beispielsweise Signatur oder aktueller Ausleihstatus) erhält. Insbesondere kann damit eine Verknüpfung zwischen der Lernplattform ILIAS und dem Bibliothekssystem realisiert werden.²

(Hr. Schwartz)

8.2 Wissenschaftliche Dienste - Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)

Die Informationsvermittlungsstelle (IVS) ermöglicht den Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der FH Münster den Zugang zu relevanten Fachinformationen. Ergänzend zum frei zugänglichen Datenbankangebot und den im Rahmen der Digitalen Bibliothek verfügbaren Datenbanken werden Beratung und Information durch das Bibliothekspersonal durchgeführt. Es ist ein Bedarf an Patentrecherchen vorhanden, die u.a. in Zusammenhang mit Forschungsprojekten stehen.

(Hr. Schwartz)

9 Digitale Bibliothek³

Die Hochschulbibliothek stellt im Rahmen der *Digitalen Bibliothek* Informations- und Dienstleistungsangebote bereit, die eine breite Nutzung innerhalb der Hochschule erfahren. Aufgrund der dynamischen Entwicklung des Informationsmarktes vollziehen sich jedoch ständig Änderungen: alte Produkte entfallen, neue Produkte drängen auf den Markt. Die Bibliothek informiert u.a. auf ihrer Homepage über diese Entwicklungen.

10 Ausbildung / Praktika

Die Hochschulbibliothek beteiligt sich an der Ausbildung von Fachkräften in allen bibliothekarischen Berufssparten. Sie ist Ausbildungsstelle für den neu geordneten Ausbildungsberuf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek. Dafür stellte sie auch 2004 zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung. Daneben bietet sie Praxissemester für die Studierenden des Studienganges „Bibliothekswesen“ sowie des Master-Zusatzstudienganges „Bibliotheks- und Informationswissenschaft/Library and Information Science“ (Master of LIS) am Institut für Informationswissenschaft der FH Köln an. Im Jahre 2004 befanden sich insgesamt 4 Personen in einem Ausbildungs- (2) bzw. Praktikantenverhältnis (2) in der Hochschulbibliothek. Damit leistete sie trotz ihrer knappen personellen Ressourcen einen wichtigen Beitrag zur praktischen Umsetzung der Lehrinhalte an den betreffenden Hochschulen: Es werden grundlegende Kompetenzen zum praktischen Umgang mit den aktuell geforderten Methoden und Verfahren zur Beschaffung, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen, Medien und Daten sowie der alltäglichen Nutzung von Datenbanken und Online-Diensten im Internet vermittelt sowie die effektive Nutzung elektronischer Liefersysteme. Aspekte des betrieblichen Managements in Leitungspositionen sowie des Wissensmanagements, fachspezifischer Informationsdienstleistungen und der Informations- und Kommunikationstechnik werden schwerpunktmäßig insbe-

² Beispiele für eine Verlinkung auf den OPAC finden Sie unter: <http://www.fh-muenster.de/BIBL/info/direkt.html>

³ Quelle: Jahresbericht 2003.

sondere bei den Praktika, abhängig von der jeweiligen Studienausrichtung, berücksichtigt. Für die erfolgreiche Durchführung und Koordinierung der Ausbildungsmaßnahmen stehen zwei diplombibliothekarische Fachkräfte als Ausbildungsleiter zur Verfügung.

(Herr Arlt)

11 Fort- und Weiterbildung

Bibliotheken in der heutigen Informationsgesellschaft benötigen zunehmend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher fachlicher und kommunikativer Kompetenz, die in lebenslangen Lernprozessen die Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde Nutzerbedürfnisse, insbesondere zur Vermittlung von Informationskompetenz, entwickeln. Die Hochschulbibliothek fördert daher zielstrebig die bedarfsgerechte Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ermöglicht ihnen durch (Anpassungs-)Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen die permanente Erweiterung ihres Fachwissens.

Auch im zurückliegenden Jahr haben 24 Mitarbeiter für insgesamt 40 Tage ihren Arbeitsplatz in der Bibliothek mit der „Schulbank“ vertauscht. In internen Schulungen geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Kolleginnen und Kollegen teilweise ihr so erworbenes Wissen als Multiplikatoren weiter. Die Maßnahmen werden durch den Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliothek koordiniert.

(Herr Arlt)

12 Sponsoring und Patenschaften⁴

12.1 Professoren und Externe

Von Professoren und Externen wurden der Hochschulbibliothek u.a. folgende Titel bereitgestellt:

- | | |
|---|--|
| ◆ Lexikon der industriellen Bildverarbeitung | ◆ Statistische Physik |
| ◆ Management technischer Systeme | ◆ Orthopädietechnik |
| ◆ Softwareengineering für Ingenieure und Informatiker | ◆ Zeitschrift „Angewandte Chemie“ mit unterschiedlichen Jahrgängen |

12.2 Fachschaft Wirtschaft

Ende 2004 hat die Fachschaft Wirtschaft für die Bereichsbibliothek FHZ Fachbücher für 2000 Euro angeschafft. Die Fachschaft hatte diese Aktion mit Plakaten angekündigt und Listen, in die die Benutzer Literaturwünsche eintragen konnten, ausgelegt. Die Hochschulbibliothek hat die zur Verfügung gestellte Summe aus eigenen Mitteln um 500 Euro aufgestockt. Mitte Dezember wurden die gewünschten Titel bestellt und eingearbeitet. Seit Januar 2005 stehen die Bücher, mit Fachschaftsaufkleber versehen, in der Bereichsbibliothek FHZ zur Ausleihe bereit.

(Frau Wedegärtner)

12.3 Förderverein von Wissenschaft und Technik an Hochschulen

Bereits in der Vergangenheit konnten Sponsoren für die Bibliothek gewonnen werden. Im zurückliegenden Jahr 2004 hat die Hochschulbibliothek von folgenden Firmen Spenden erhalten:

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| ◆ Aventis Behring GmbH | ◆ ABB Transformation GmbH |
|------------------------|---------------------------|

⁴ Vgl. Sponsoring und Patenschaften der Hochschulbibliothek

www.fh-muenster.de/BIBL/info/index.html

- ◆ Motorola GmbH
- ◆ E. Schwenk Zement KG
- ◆ Vistel Holding GmbH
- ◆ Gühring oHG
- ◆ Deutsche Unilever GmbH
- ◆ Huhtamaki Forchheim GmbH & Co. KG
- ◆ B. Braun Melsungen AG
- ◆ Renolit AG
- ◆ Trelleborg Automotive Germany GmbH
- ◆ Vistel Holding GmbH

Insgesamt konnten für die Bereichsbibliothek Steinfurt und die anderen Bereichsbibliotheken über 650 Bücher eingeworben werden. Dies entspricht einem Nettobetrag von ca. 37.000,- Euro.

Es handelt sich bei diesen Büchern u.a. um Titel aus der Springer-Reihe *Klassiker der Technik* und um *Springer-Lehrbücher*. Vor diesem Hintergrund muss die nachfolgende Auswertung der Erscheinungsjahre der Buchtitel beurteilt werden.

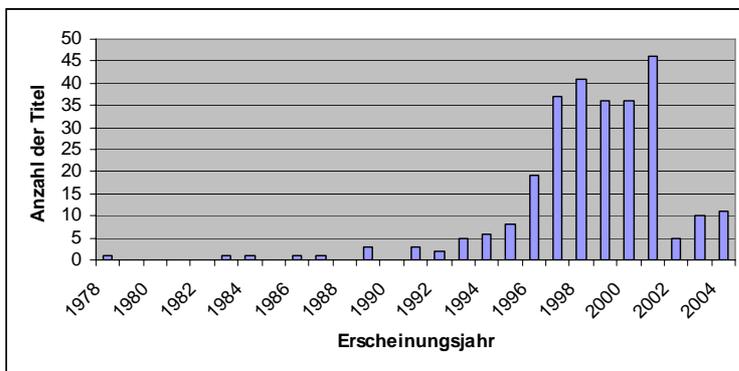


Abb. 2 Erscheinungsjahre der Buchtitel

12.4 EXLIBRIS - WISSEN SCHAFFEN

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten übernimmt WISSEN SCHAFFEN e.V. die Förderung von Wissenschaft und Bildung. Informationsmaterial zu diesem Förderverein liegt in den Bereichsbibliotheken aus oder ist im Internet zu finden.⁵ Über diesen Förderverein konnten die folgende Zeitschrift und Bücher eingeworben werden:

Die Zeitschrift **Impulse** ist seit 20 Jahren als Unternehmermagazin das Sprachrohr des innovativen Mittelstandes und Lektüre für Selbständige, Freiberufler und Unternehmer. Dieses Wirtschaftsmagazin wird für drei Jahre durch den Verlag Gruner und Jahr gesponsert.

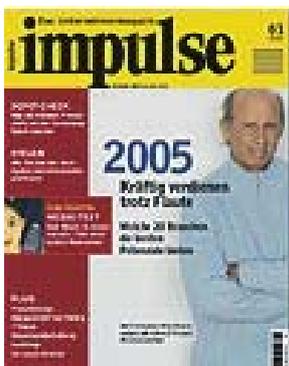


Abb. 3 Wirtschaftsmagazin impulse

⁵ WISSEN SCHAFFEN e.V.

www.wissenschaften.de/

Ingesamt konnten 22 **Buchtitel** mit den Schwerpunkten *Informatik* und *betriebswirtschaftliche Anwendungen der Datenverarbeitung* durch die Hochschulbibliothek eingeworben werden. Eine Titelliste ist im Anhang 14.5 zu finden. Der Wert der 269 neuen Bücher beläuft sich auf ca. 17.000,- Euro.

(Hr. Schwartz)

13 Ausblick

Durch die Veränderungen in den Studienangeboten (Bachelor, Master und Onlinestudiengänge) in den nächsten Jahren ist eine Steigerung der Nachfrage nach Leistungen der Hochschulbibliothek zu erwarten. Um die dafür benötigten Ressourcen aufzubauen, ist eine frühe Einbindung der Hochschulbibliothek geboten, denn der Aufbau neuer Literaturangebote ist nicht oder nur im geringen Maße aus den vorhandenen Ressourcen möglich.

Als neuen Service wird die Hochschulbibliothek in diesem Jahr die bargeldlose Bezahlung von Bibliotheksgebühren einführen.

So many books - so little time (Unbekannt)

Die Hochschulbibliothek möchte eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Zu Zeiten der Ingenieurschule gab es in der damaligen Bibliothek auch Literatur, die zur Unterhaltung diente. Dies wollen wir in einem Versuch wiederbeleben. Die Hochschulbibliothek schafft Bestseller und Hörbücher an. Diese werden an alle Benutzerinnen und Benutzer gegen eine Gebühr von 2 Euro ausgeliehen. Informationen zu diesem Projekt veröffentlichen wir auf unserer Homepage.

(Klotz-Berendes)

14 Anhang

14.1 Aufgabenprofil der Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek organisiert neben der Bereitstellung von Büchern und Zeitschriften den Zugriff auf elektronische Daten- und Informationsbestände im Internet. Die Bibliothek stellt der Hochschule in ihren drei Erscheinungsformen Lehre, Studium und Forschung & Entwicklung folgende Angebote zur Verfügung:

Informationspunkt: Die Bibliothek organisiert den Zugriff auf multimediale Daten- und Informationsbestände inhouse und im WWW. Sie ist die erste Anlaufstelle für die informationssuchenden Studierenden und Lehrenden. Folgende Benutzergruppen mit unterschiedlichen Anforderungen benutzen die Bibliothek:

- Studierende (1. - 6. Semester)
- Diplomanden
- Lehrende/Forschende
- Verwaltung/Sonstige MitarbeiterInnen
- Externe Benutzer

Sie ermittelt Wissensressourcen und verschafft Zugriff darauf. Außerdem erstellt die Bibliothek eigenes Informationsmaterial etwa zum qualifizierten Zugriff auf Wissensbestände im Internet.

Lernort: In zunehmendem Maße entwickelt sich die Bibliothek zu einem Ort in der Hochschule, wo Lernen in unterschiedlichen Formen stattfindet. Bislang wurden allein und in Gruppen Lehrveranstaltungen vor- und nachbereitet, wurden größere Arbeitsaufgaben diskutiert und protokolliert. Mit der curricularen Ergänzung des Studiums durch projektorientiertes Lernen und Lehren kommen neue Anforderungen hinzu: Es besteht Bedarf an zusätzlichen Gruppenarbeitsmöglichkeiten und DV-gestützten Arbeitsplätzen für studentisches Lernen. Die Einbindung dieser neuen Arbeitsplätze in die Hochschulbibliothek ist sinnvoll, denn in der gemeinsamen Projekt- und Einzelarbeit kann so auf eine Kombination der verschiedensten Medien vom Buch bis zum Computer zurückgegriffen werden (Medien-Mix). Auf diesem Wege ist die Vermittlung weiterreichender Lernziele wie Interaktionsfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Sprachkompetenz (Internationalität) möglich.

Schulungszentrum: Mit der Vermehrung und Weiterentwicklung insbesondere der elektronischen Informationsangebote im Internet unter der integrativen Oberfläche des WWW hat sich das Spektrum der Informationsmöglichkeiten stark erweitert. War es früher insbesondere in den technischen Fachdisziplinen eine überschaubare Palette gedruckter Nachschlagewerke und bibliographischer Hilfsmittel, die allenfalls durch gezielte bibliographische Recherchen in Online-Datenbanken ergänzt wurde, so ist inzwischen die Zahl der zu berücksichtigenden Informationsmittel um ein Vielfaches gestiegen. In dieser Situation erwartet der Benutzer von der Bibliothek nicht nur Hilfen zur Erlangung der erforderlichen Informationen, sondern er will befähigt werden, eigenständig die vorhandene digitale Fachinformation zu nutzen. Die Bibliothek vermittelt ihren Benutzern Fertigkeiten zur gezielten Informationsgewinnung, zur Handhabung und zur Verarbeitung von Informationen. Beispiel ist etwa ein Kurs zum Umgang mit Suchmaschinen zur effizienten Nutzung der im Internet verfügbaren Informationen. Der Benutzer wird

in die Lage versetzt, die vorhandenen Informationsträger kritisch zu sichten, in ihrem Aussagewert einzuschätzen und das für ihn relevante Material wissenschaftlich angemessen weiterzuverwerten, kurz gesagt, er gewinnt Medienkompetenz.

14.2 Benutzerschulungen

Die Hochschulbibliothek bietet Schulungen zu ihren Informations- und Dienstleistungsangeboten an. In den Schulungen wird beispielsweise gezielt über fachspezifische Datenbanken informiert, den Schulungsteilnehmern werden exemplarisch der Ablauf einer Datenbank-Recherche vorgeführt und damit die Funktionalitäten ihrer Datenquellen veranschaulicht. Die Hochschulbibliothek stellt unterschiedliche Schulungsmodule bereit.

Bausteine	Inhalte
Modul 1	Einführung in die Benutzung der Hochschulbibliothek
Modul 2	Einführung in den elektronischen Katalog (WEB-OPAC)
Modul 3	Einführung in das Internet
Modul 4	Wie und wo finde ich Literatur zu meinem Thema ?
Modul 5	Literaturbeschaffung – Fernleihe und Dokumentlieferdienste
Modul 6	Elektronisches Publizieren im Internet

14.3 Produkte der Hochschulbibliothek

Produktgruppe A: Informationspunkt

Bereitstellung von Medien

- Sichtung des Medienmarktes, Auswahl (partiell)
- Beschaffung der Medien
- Bestandspflege (Aussonderung, technische Medienbearbeitung)
- Bereitstellung von Medien für spezielle Einsatzorte: Handapparate, Laborapparate
- Bereitstellung wissenschaftl. Zeitschriften

Erschließung der Medien (dadurch werden die Bestände suchbar und damit nutzbar gemacht)

- alphabetische Verzeichnung
- systematische Erschließung

Ausleihe (der größte Teil der Medien wird für die Ausleihe zur Verfügung gestellt)

- Ausleihe/Rücknahme von Medien
- Verlängerungen
- Anmeldungen
- Vormerkung
- Mahnungen
- Leihverkehr
- Rücksortieren d. Medien, Wiederherstellung der Regalordnung

Fachberatung und Information (persönliche Vermittlung des Bestandes anhand konkreter Fragestellungen, Auftragsrecherchen)

- Katalogauskunft
- inhaltliche Recherchen
- Datenbank-Recherchen

Produktgruppe B: Lernort

Schulungs- und Lernsoftware, ausleihbar

Arbeitsplätze

- Arbeitsmöglichkeiten für Arbeitsgruppen (in sehr begrenztem Umfang)
- Einzelarbeitsplätze
- PC-Arbeitsplätze mit bibliotheksspezifischem Angebot
- Notebookarbeitsplätze mit Internetanbindung

Produktgruppe C: Schulungszentrum

Einführungen

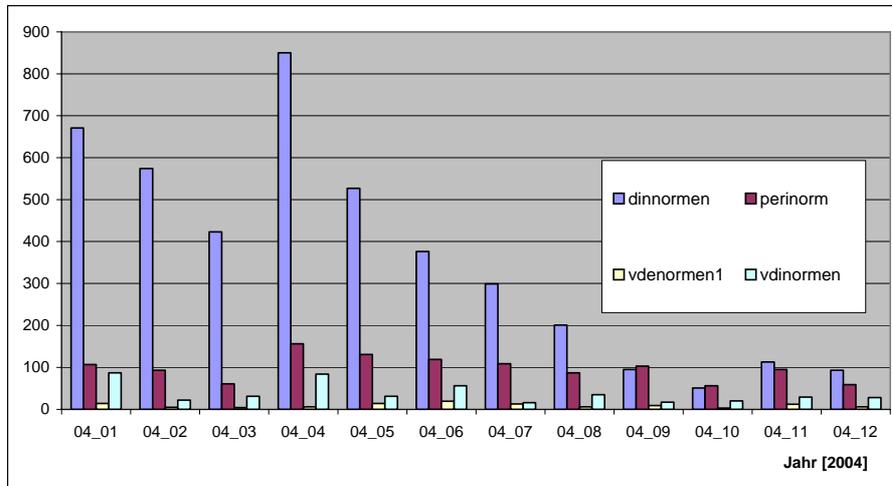
- in die Bibliotheksbenutzung
- in die OPAC-Benutzung
- in die Datenbank-Recherchen

Beratungen zur Literatursuche

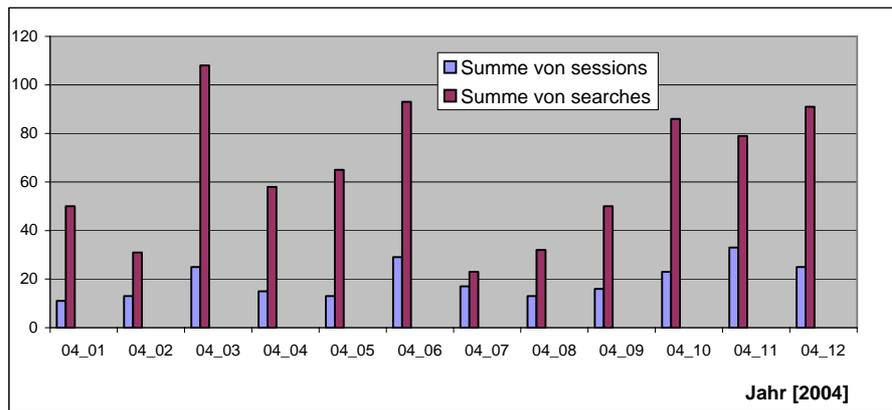
in Einzelfällen: weitergehende Beratung zur Anlage und Durchführung von Diplomarbeiten

14.4 Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken

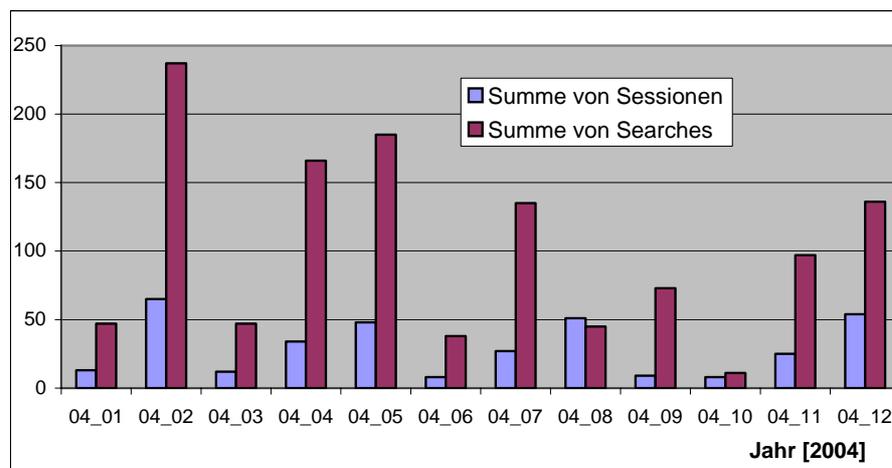
14.4.1 Normen-Werke



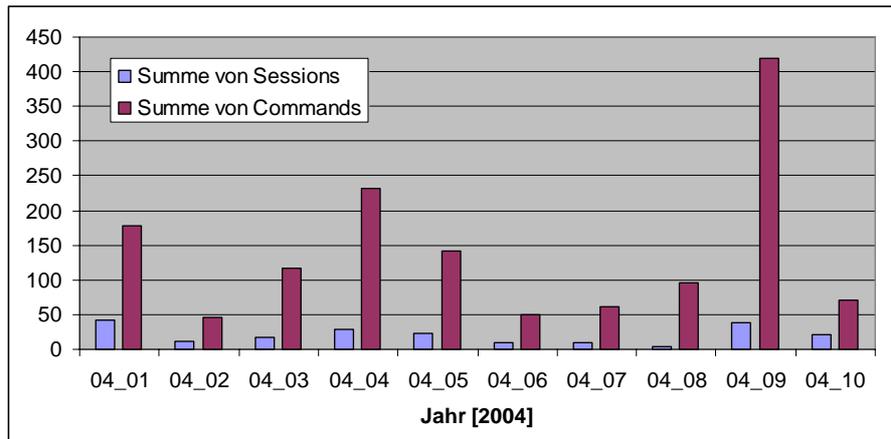
14.4.2 Kleiner Beck



14.4.3 Carelit



14.4.4 Roempp



(Hr. Schwartz)

14.5 Eingeworbene Buchspende der Teles European Internet Academy

Titel des SPC Lehrbuch Verlag GmbH	Erscheinungs-jahr	ISBN	Preis (€)
EBusiness-Entwicklung für kleine und mittelständische Unternehmen	2003	3-935539-75-4	59,95 €
Grundlagen Rechnungswesen & Datev	2002	3-935539-74-6	59,95 €
Marketing für mittelständische Unternehmen	2002	3-935539-53-3	59,95 €
Projektmanagement & MS Project	2002	3-935539-33-9	49,95 €
Vertragswesen für eBusiness	2002	3-935539-67-3	69,95 €
Warenwirtschaft: Systeme und Dienste für kleine und mittelständische Unternehmen	2003	3-935539-76-2	59,95 €
Konzepte der Internet-Technik	2002	3-935539-52-5	69,95 €
Website-Administration & Grundlagen Apache	2002	3-935539-54-1	69,95 €
Anwendungsgrundlagen Internet & HTML	2003	3-935539-59-2	49,95 €
Java & Web-Applikationen	2002	3-935539-63-0	69,95 €
JavaScript	2003	3-935539-65-7	69,95 €
Konzepte Content-Repräsentation & Markup-Sprachen	2002	3-935539-58-4	79,95 €
Macromedia Flash	2002	3-935539-64-9	49,95 €
MS Frontpage	2002	3-935539-62-2	49,95 €
PHP	2002	3-935539-51-7	49,95 €
SQL	2002	3-935539-61-4	49,95 €
Webdesign mit Dreamweaver	2003	3-935539-60-6	59,95 €
XML	2003	3-935539-69-X	49,95 €
Konzepte in eCommerce Anwendungen	2003	3-935539-66-5	69,95 €
Mittelstands-Shop-Systeme: OPENSTORE & GS ShopBuilder Pro	2003	3-935539-71-1	69,95 €
US-GAAP und IAS	2003	3-935539-32-0	79,95 €
Recht im Internet	2002	3-935539-50-9	69,95 €

14.6 Organisationsplan der Hochschulbibliothek

Ausbildung, Weiter- u. Fortbildung	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Benutzung, Leihverkehr	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliotheken			
• Bereichsbibliothek Design	Susanne Frenzen	Frenzen@fh-muenster.de	(0251) 83-64866
• Bereichsbibliothek FHZ	Renate Haake	Haake@fh-muenster.de	(0251) 83-64859, (0251) 83-61341
• Bereichsbibliothek Hüfferstift	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
• Bereichsbibliothek Steinfurt	Dieter Schwartz, Christiane Pohl	schwartz@fh-muenster.de cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 (02551) 9-62310 Fax: 62477
• Bibliothek Architektur und Kunst	Elisabeth Kehrberg	kehrberg@kunstakademie-muenster.de	(0251) 83-61343 FAX: (0251) 83-61440
Datenverarbeitung	Carmen Hüning	Huening@fh-muenster.de DV_BIBL@fh-muenster.de	(0251) 83-64871
Erwerbung	Petra Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251) 83-64871
Fernleihe/ Dokumentlieferung	Angelika Schwaer, Elisabeth Boyer	Schwaer@fh-muenster.de Boyer@fh-muenster.de	(0251) 83-64874 (0251) 83-64874
Katalogisierung	Christiane Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62310
Leitung Hochschulbibliothek	Dr. Bruno Klotz- Berendes	klotz-berendes@fh-muenster.de	(0251) 83-64850 FAX: 64 853
Wissenschaftliche Dienste	Dieter Schwartz	schwartz@fh-muenster.de	(02551) 9-62144, (0251) 83-64861 Fax: 62477
Schulungen/ Informationsveranstaltungen	Andrea Wedegärtner Ulrike Scheltrup	wedegaertner@fh-muenster.de Scheltrup@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251)83-64860

14.7 Adressen der Hochschulbibliothek

Bereichsbibliothek Steinfurt (FB 1-4, 11)

Ausleihe ☎ 02551/962-212
Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt
E-Mail: bbsf@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum (FB 6, 8, 9, 12)

Ausleihe ☎ 0251/83-64855
Corrensstr. 25, 48149 Münster
E-Mail: fhzbibliothek@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Design (FB 7)

Ausleihe ☎ 0251/83-64865
Sentmaringer Weg, 48151 Münster
E-Mail: bb_design@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Hüfferstift (FB 10)

Ausleihe ☎ 0251/83-64894
Hüfferstr. 27, 48149 Münster
E-Mail: bb_hueff@fh-muenster.de

Bibliothek Kunst und Architektur (FB 5)

Ausleihe ☎ 0251/83-61340
Leonardo Campus 10, 48149 Münster
E-Mail: bibl.kunstakademie@fh-muenster.de